



Monitoring der Bergheiden im Nationalpark Schwarzwald

Jörn Buse & Stefanie Gärtner

Nationalpark
Schwarzwald



Bergheiden (Grinden): Entstehung

- 900-1100 m
- Buntsandstein & hohe Niederschläge
- historische Nutzung des Gebiets (Weidbrennen, Beweidung, Heu)
- Nutzungsvielfalt, etwa 2000 ha noch um 1850
- heute Managementzone im NLP, ~200 ha Bergheide
- Ziel: Erhalt typischer Arten, hohe Artenvielfalt

Gelbbindiger Mohrenfalter

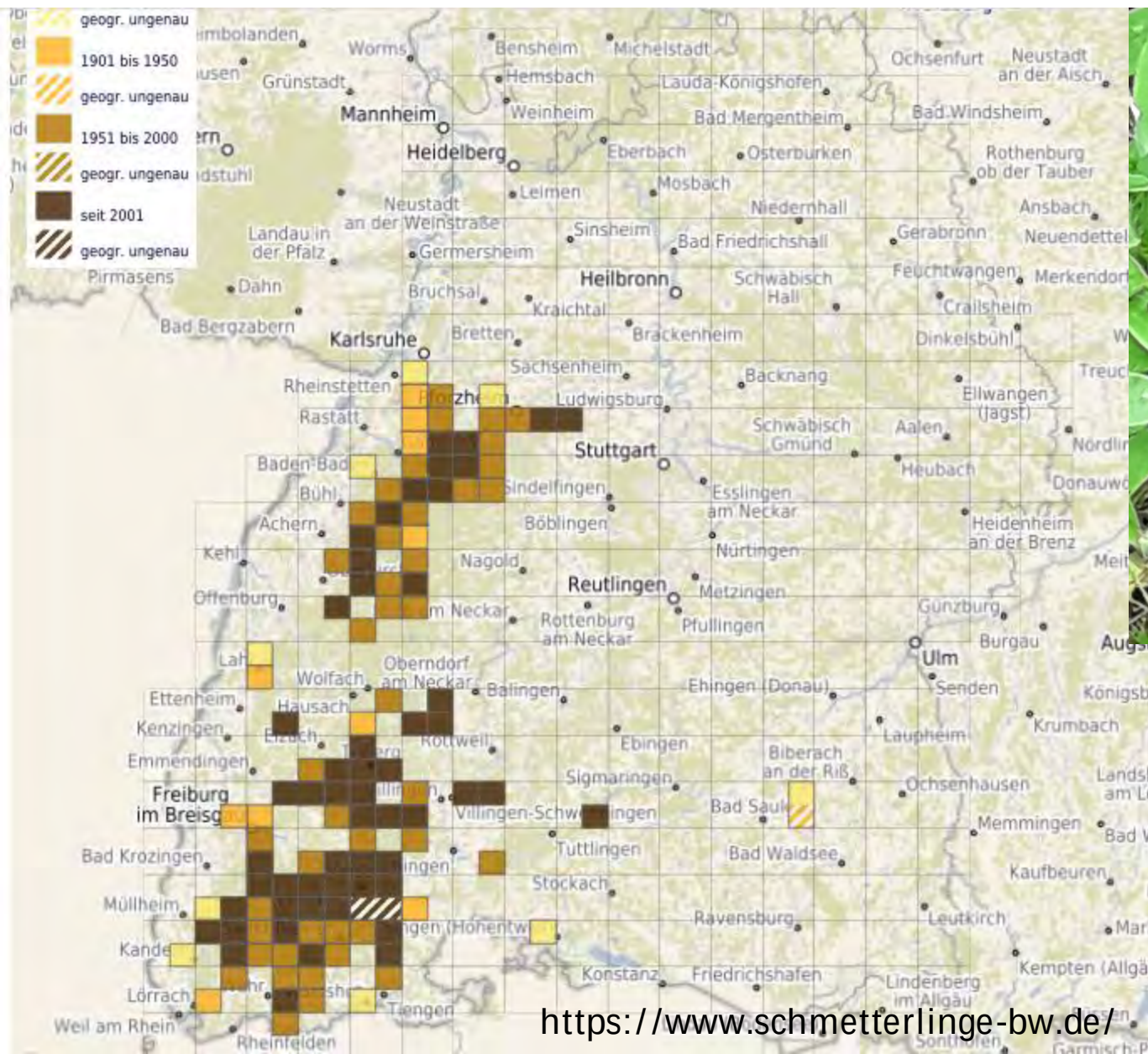


Foto: J. Buse

besonders geschützt
RL D: gefährdet

Große Schiefkopfschrecke

D: vom Aussterben bedroht



Foto: J. Buse

Kimmich et al. 2021



Grüne Strandschrecke

D: vom Aussterben bedroht

Erstfund NLP

höchstgelegener
Fund in ganz D

Kimmich et al. 2021



Bergheiden (Grinden): Nutzungen (heute)

- Schafbeweidung
- Rinderbeweidung (Hinterwälder, Heckrind)
- Pferdebeweidung
- restaurierte Grinde (Rodung)
- manuell/maschinell gepflegte Grinde (Entfernen junger Bäume)
- Waldweide

6 Nutzungen x 6 Wdhlg.

= 36 Dauerbeobachtungsflächen

Schafbeweidete Bergheide



Foto: J. Buse

Schafherde im Nationalpark Schwarzwald



Foto: J. Buse

Heckrinder im Nationalpark Schwarzwald



Foto: J. Buse

Konikpferde im Nationalpark Schwarzwald



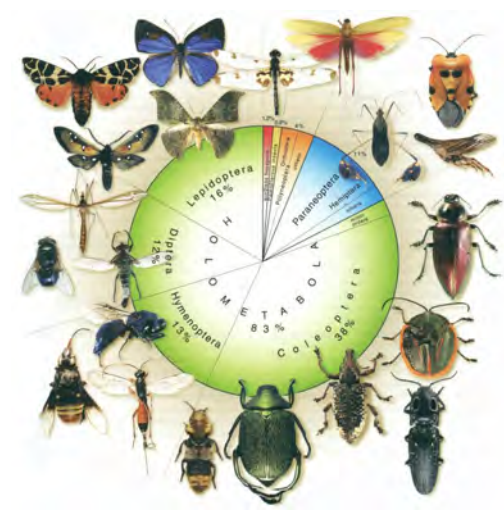
Foto: J. Buse

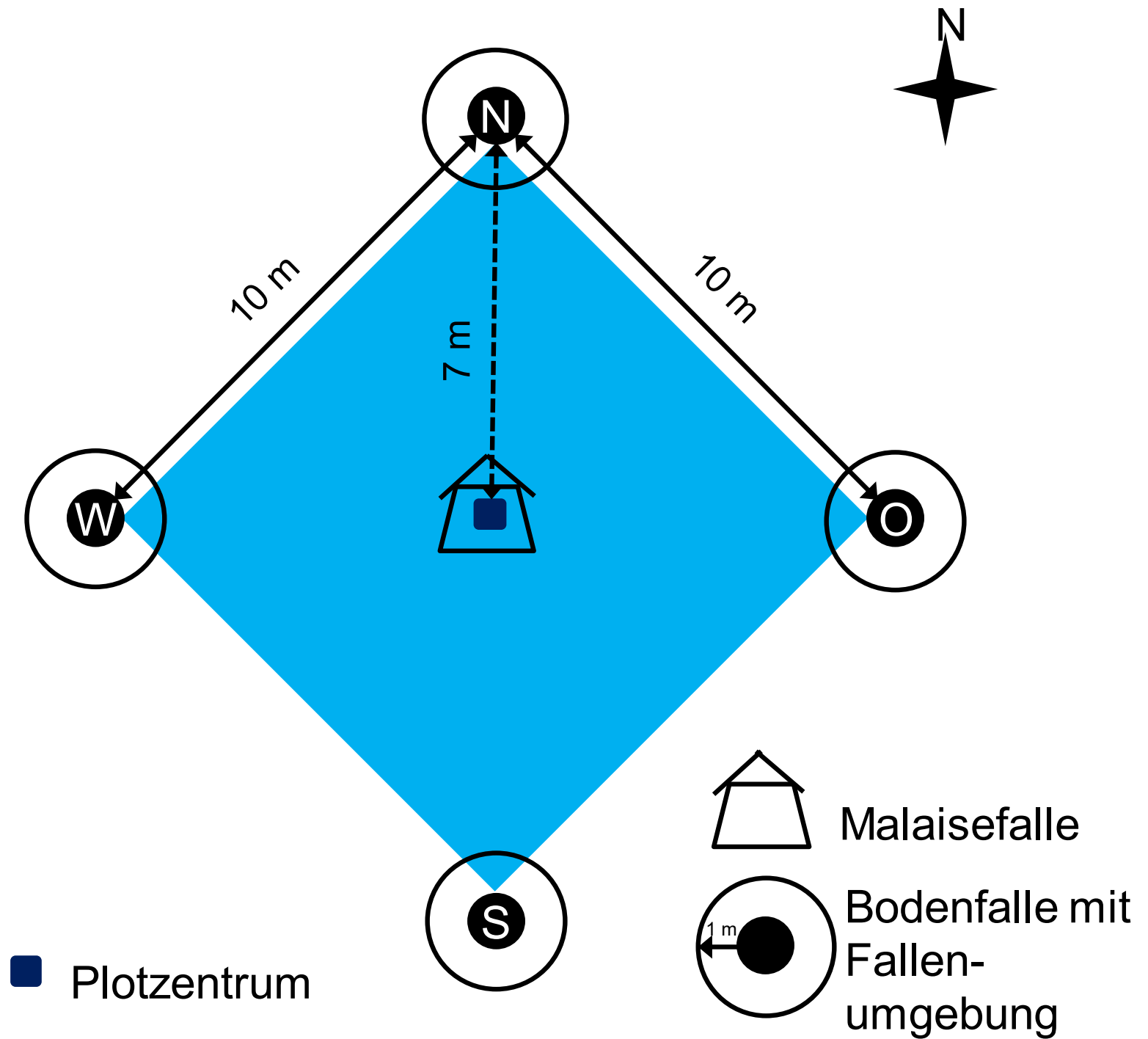
Bergheiden (Grinden): Neugrinde



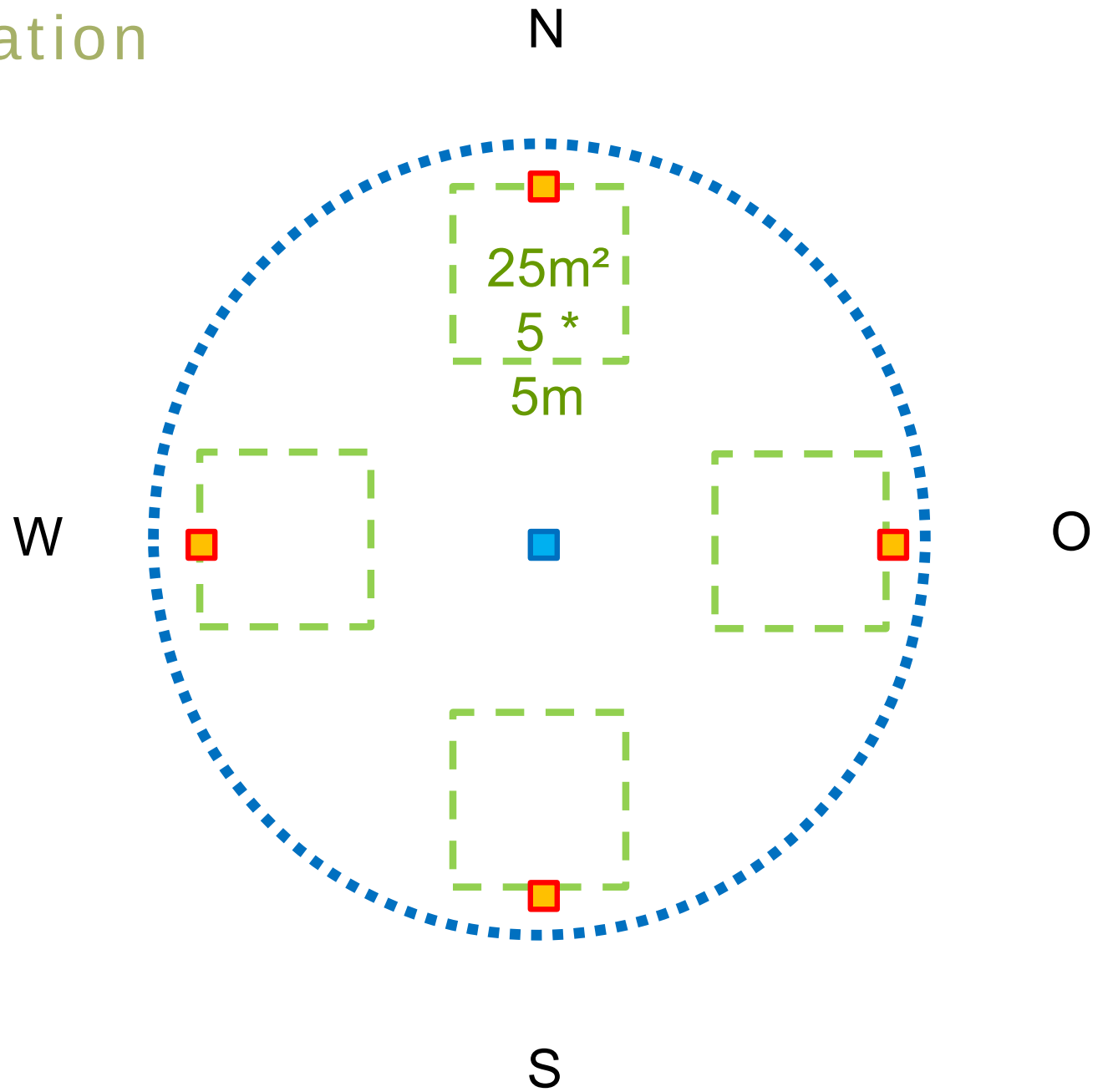
Monitoring

- Vegetationsstruktur
- Laufkäfer, Spinnen, Tagfalter
- Arthropoden-Biomasse





Bodenvegetation



Neufund für den NLP



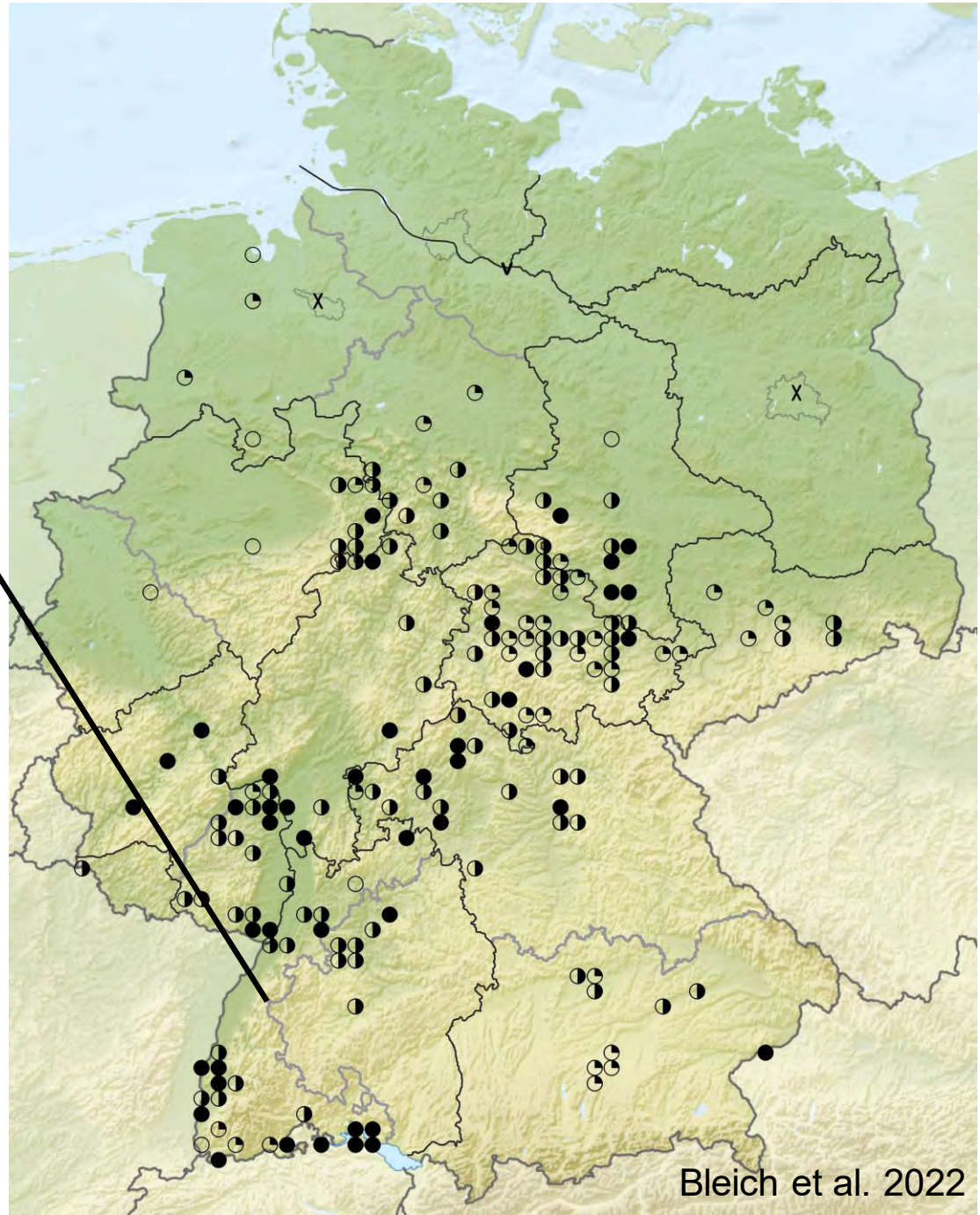
Callistus lunatus

RL 3 BW

Naturraumart Zielartenkonzept

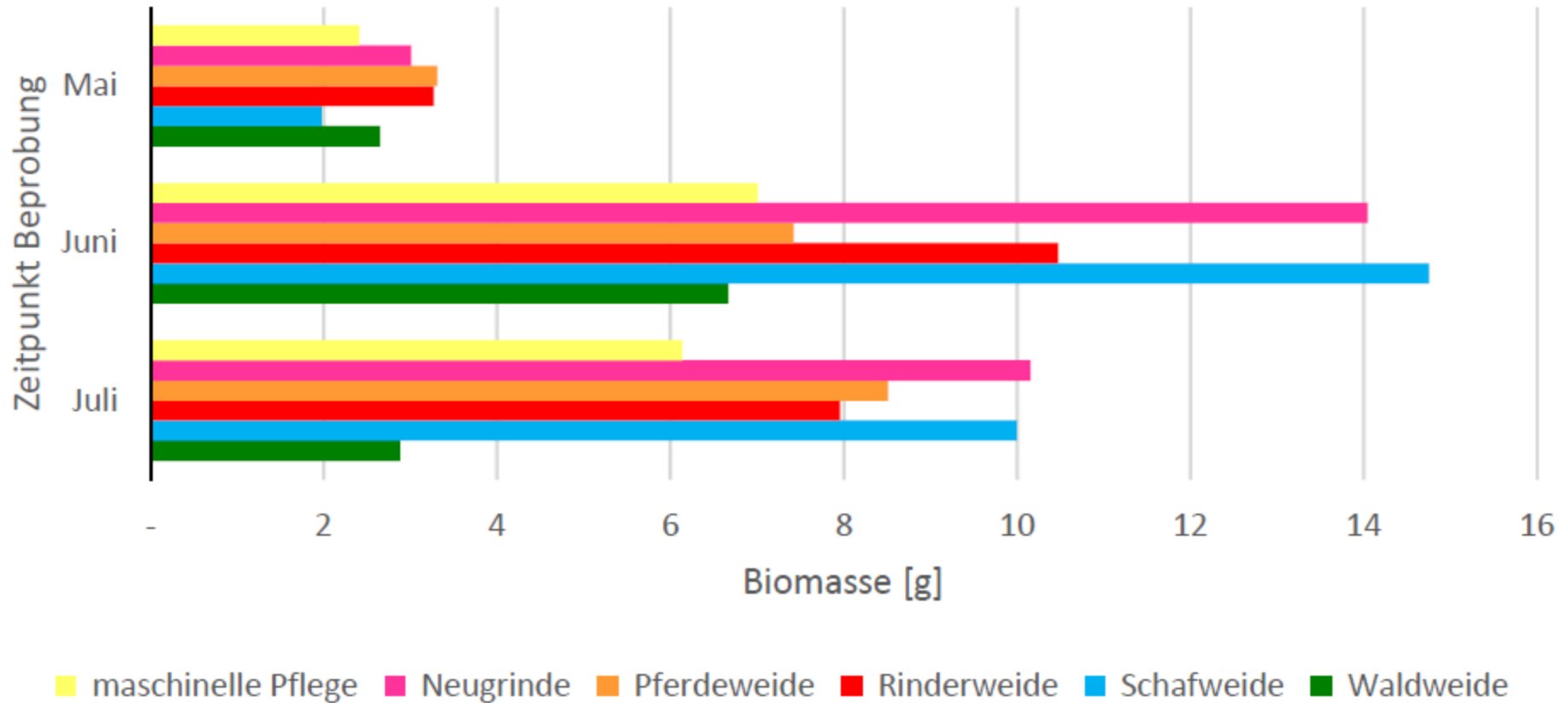
Pferdeweide
Schurkopf

Masterarbeit Thomas Kimmich

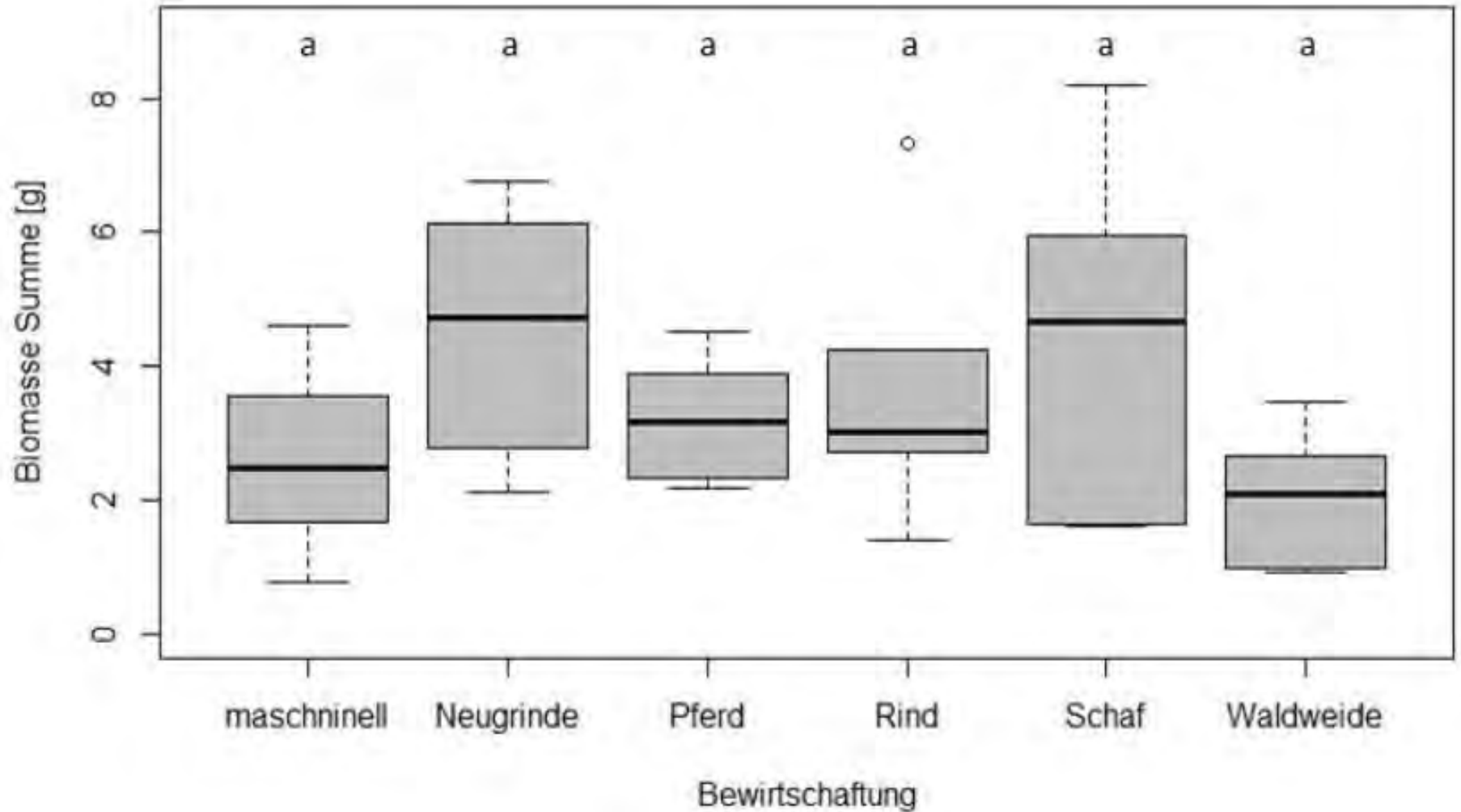


Bleich et al. 2022

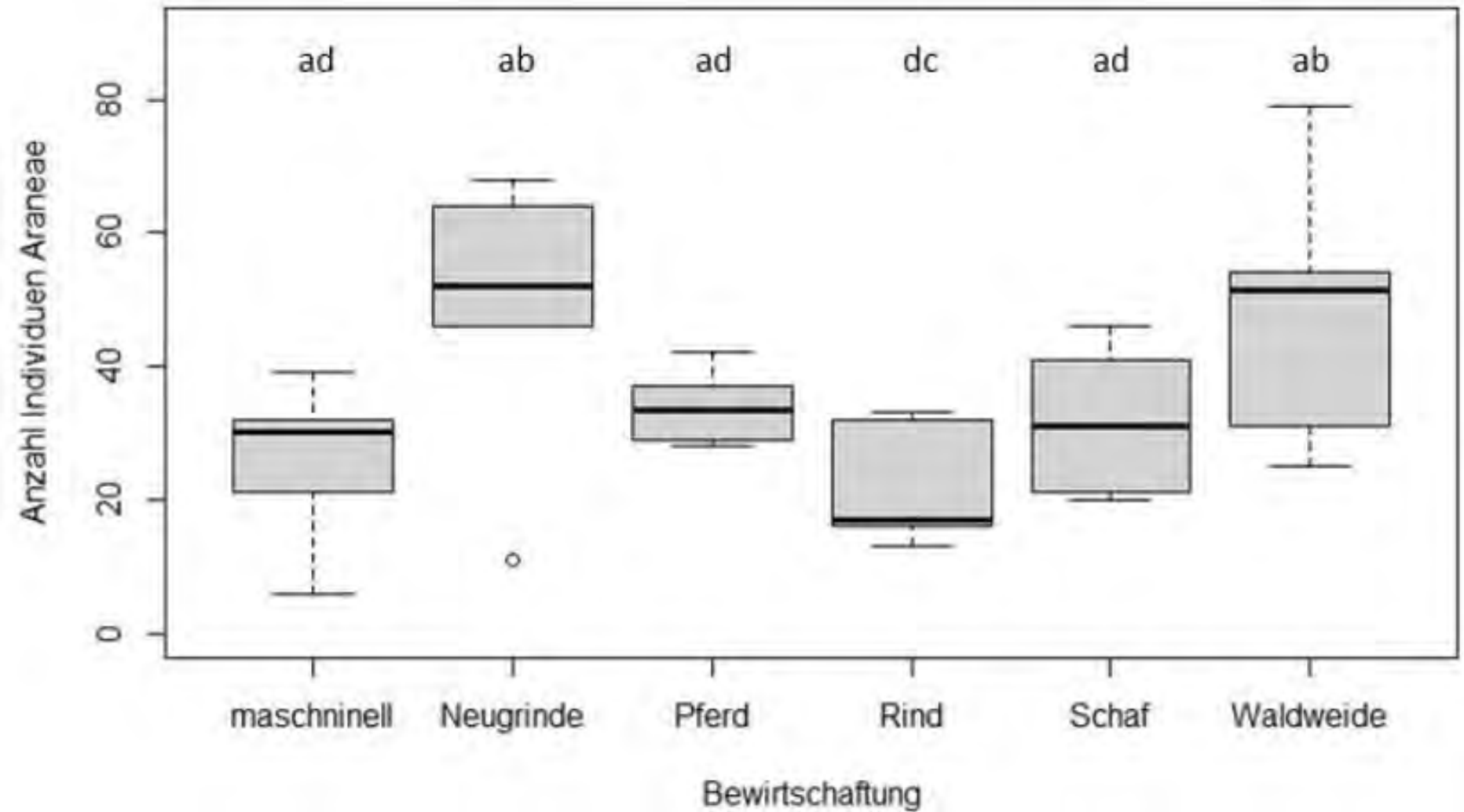
Arthropodenbiomasse & Nutzung



Arthropodenbiomasse & Nutzung



Arthropodenbiomasse & Nutzung



Monitoring Bergheiden: Ausblick

- Start 2021/22
- Beurteilung der ggw. Nutzungen
- Erhalt und Pflege von FFH-Lebensräumen
- langfristiges Monitoring: 5 Jahres-Intervall alle Teilflächen, jährlich ausgewählte TF
- weitere Untersuchungen möglich

